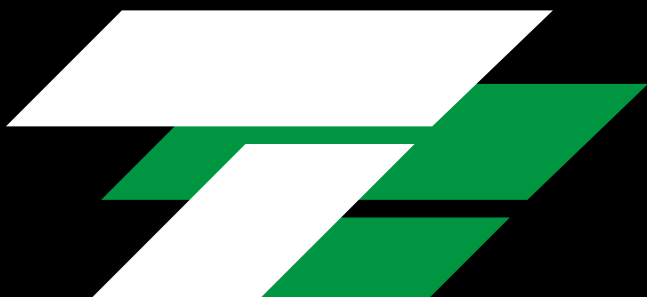


**ROSA LUXEMBURG STIFTUNG**

Ausstellung  
**10.1.**  
bis **10.2.**  
**2023**

**Schicksal Treuhand**  
**Treuhand Schicksale**



# Schicksal Treuhand – Treuhand-Schicksale

## EINE AUSSTELLUNG DER ROSA-LUXEMBURG-STIFTUNG

Die Treuhandpolitik brach 1990 wie ein Schicksalsschlag über die Ostdeutschen herein. Waren sie im Herbst 1989 selbstbewusst für Freiheit und Demokratie auf die Straßen gegangen, nahm ihr Leben nun eine ungewollte Wendung.

9.000 volkseigene Betriebe mit insgesamt 4,1 Millionen Arbeitsplätzen sollte die Treuhandanstalt innerhalb kürzester Zeit «marktauglich» machen. Die Betriebe wurden privatisiert oder liquidiert, Millionen Menschen arbeitslos. Wie erging es den Menschen dabei?

Wie gingen sie mit dieser «Schocktherapie» um? Wie verarbeiteten sie die biografischen Brüche?

Davon erzählt die Ausstellung «Schicksal Treuhand – Treuhand-Schicksale» der Rosa-Luxemburg-Stiftung. Sie gibt einen Einblick in die Vielzahl der Lebenswege. Die 13 ausgewählten Branchen und Betriebe stehen exemplarisch für die ostdeutsche Wirtschaft. Die meisten ostdeutschen Familien waren vom Wirken der Treuhandpolitik betroffen, ihr ausgeliefert. Sie erlebten die Treuhandanstalt als Schicksalsmacht.

**Ausstellung: 10. Januar bis 12. Februar 2023**

ZIPP Bildungs- und Kulturzentrum ESDA

Wendehäuser Straße 1A, 99988 Diedorf

Öffnungszeiten: täglich von 10:00 bis 18:00 Uhr

**Ausstellungseröffnung: 10. Januar 2023, 18:00 Uhr**

Mit **Bodo Ramelow** (Ministerpräsident Thüringen),

**Harald Zanker** (Landrat), **Andreas Henning** (Bürgermeister) und

**Volker Hinck** (Rosa-Luxemburg-Stiftung Thüringen)

Ohne Anmeldung. Eintritt frei.

Der Veranstaltungsort ist barrierefrei zugänglich.

Eine Ausstellung der Rosa-Luxemburg-Stiftung in Kooperation mit dem ZIPP Bildungs- und Kulturzentrum ESDA.

Weitere  
Termine und  
Ausstellungsorte  
[www.rosalux.de/  
treuhand](http://www.rosalux.de/treuhand)